

Hochschulübergreifendes Arbeitspaket „Beratung“

5. KeGL-Verbundtreffen 18. Februar 2019, Jade Hochschule Oldenburg

Gesa Borchering (Universität Osnabrück), Christina Broo (Jade Hochschule Oldenburg), Simone Rechenbach (Universität Osnabrück), Sandra Schaffrin (Ostfalia Hochschule Wolfsburg)

Gliederung

1. Zentrale Zielsetzung (hochschulübergreifend)
2. Überblick der Teilprojekte Beratung
 - GovA - Jade Hochschule Oldenburg
 - regioWBildung und Beratung - Ostfalia HAW
 - WWBb - Universität Osnabrück
3. Aktueller Stand und zukünftige Forschungsaktivitäten
4. Offene Fragen und Anregungen

1. Zentrale Zielsetzung (hochschulübergreifend)

- **Entwicklung einer holistischen Beratungskonzeption für unterschiedliche Zielgruppen und unterschiedliche Beratungsanlässe einschließlich Qualitätsstandards und einer Implementierungshilfe**

**Beratungskonzept für
Berater*innen**

Jade HS Oldenburg

**Beratungskonzept für
Interessierte bzw.
Teilnehmer*innen**

Universität Osnabrück

**Beratungskonzept für
Arbeitgeber*innen**

*Ostfalia HS Wolfsburg
Universität Osnabrück*

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Jade HS Oldenburg (1)

Zielsetzung

- **Qualifizierungskonzept für Beratende als Teil eines hochschulübergreifenden Beratungskonzepts, Entwicklung eines Konzepts zur Implementierungsberatung, Darstellung nicht-/ hochschulischer Beratungsstrukturen im Gesundheitsbereich**

Forschungsfragen, z. B.

- Welche Form der Implementierungsberatung im Kontext wissenschaftlicher Weiterbildung an Hochschulen bestehen bereits?
- Welche Qualifizierungen müssen Beratende von Angeboten in der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen besitzen?
- Wie kann Beratung für Angebote im Rahmen wissenschaftlicher Weiterbildung an Hochschulen im Gesundheitsbereich geleistet werden?

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Jade HS Oldenburg (2)

Methodisches Vorgehen

- 1. Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes für Beratende** als Teil des gemeinsamen Beratungskonzeptes
 - Quantitative Befragung – Verbund KeGL
 - Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes
 - Mitwirkung bei der Erstellung eines holistischen Beratungsangebots (UOS und Ostfalia)
- 2. Beratungsstrukturen** vorrangig Niedersachsen
 - Synopse Beratungsstrukturen hochschulischer und nichthochschulischer Beratungsangebote im Gesundheitsbereich
- 3. Konzept Implementierungsberatung** bzw. Zukunftswerkstatt Implementierung
 - Qualitative Befragung KeGL und PuG an der Jade HS
 - Verbundinterne Zukunftswerkstatt

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Ostfalia HS Wolfsburg (1)

Zielsetzung

- **Erhebung des Beratungsbedarfs und Entwicklung eines Beratungskonzepts für Arbeitgebende** zur Stärkung der Weiterbildungsangebote der Ostfalia und des KeGL Verbunds und zur Unterstützung eines nachhaltigen Wissenstransfers in die Praxis

Forschungsfragen

- Welche Beratungsbedarfe bestehen hinsichtlich wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote von Arbeitgebenden aus Gesundheitseinrichtungen?
- Wie kann eine nachhaltige Implementierung des Gelernten in die Praxis im Rahmen einer Beratung gefördert werden?
- Welche Rolle können hochschulische Weiterbildungsberatungen bei der Teilnahmeentscheidung seitens der Arbeitgebenden spielen?

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Ostfalia HS Wolfsburg (2)

Methodisches Vorgehen

1. **Entwicklung eines Beratungskonzeptes** für Arbeitgebende (AP 7/8)
 - Sammlung und Bewertung vorhandener Studien und Analysen zu Bildungsberatung
 - Experteninterviews mit Personalentscheidern großer Gesundheitsunternehmen (z. B. Kliniken, amb., stat. Pflegeeinrichtungen)
 - Entwicklung eines Beratungskonzeptes auf Grundlage der Ergebnisse
2. **Erprobung des Beratungskonzeptes** (AP 9/10)
3. **Überarbeitung und Weiterentwicklung des Beratungskonzeptes** (AP 10)
4. **Verstetigung und Implementierung des Beratungskonzeptes** (AP 11)

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Universität Osnabrück (1)

Zielsetzung

- **Entwicklung, Erprobung und Vorbereitung der Implementierung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Interessierte, Teilnehmer*innen und Arbeitgeber*innen** (*in mittleren und kleinen Gesundheitsunternehmen*) zur Förderung der Nutzung, Akzeptanz und erfolgreichen Teilnahme von wissenschaftlicher Weiterbildung (WWB) an Hochschulen

Forschungsfragen, z. B.

- Wie können Weiterbildungsinteressierte effektiver unterstützt werden, um an WWB teilzunehmen?
- Wie kann die Beratung der Weiterbildungsinteressierten und Teilnehmer*innen aktiver und individualisierter gestaltet werden?
- Wie können die Arbeitgeber*innen als Promotoren für WWB gewonnen werden?

2. Überblick der Teilprojekte Beratung – Universität Osnabrück (2)

Methodisches Vorgehen

- 1. Entwicklung eines Beratungskonzeptes** für Weiterbildungsinteressierte bzw. Teilnehmer*innen (AP 3.1) und Arbeitgeber*innen (AP 3.7)
 - Analyse der Ergebnisse zu Beratung aus der 1. Förderphase
 - Systematische Recherche zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten
 - Experteninterviews mit Arbeitgeber*innen mittlerer und kleiner Gesundheitsunternehmen (z. B. SPZ, MVZ, Praxen, Apotheken)
- 2. Erprobung des Beratungskonzeptes** und der Beratungsangebote für die adressierten Zielgruppen (AP 3.2/3.8)
- 3. Überarbeitung und Weiterentwicklung des Beratungskonzeptes** (AP 3.3/3.9)
- 4. Bereitstellung und Vorbereitung der Implementierung** (AP 3.4/3.10)

3. Aktueller Stand und zukünftige Forschungsaktivitäten (1) - Beratungskonzept für Interessierte bzw. Teilnehmer*innen

Arbeitspakete	Uni OS
Entwicklung Beratungskonzept	
<ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse der 1. Förderphase 	KeGL-Evaluationsberichte, Publikationen, verbundinterne Berichte
<ul style="list-style-type: none"> Recherche von Beratungsangeboten 	Literatur, hochschulische Beratungsangebote
<ul style="list-style-type: none"> Experteninterviews 	Modulentwickler*innen der 1. Förderphase
Erprobung & Evaluation	
Überarbeitung	
Vorbereitung d. Implementierung	
Abstimmung d. Ergebnisse	
Entwicklung der holistischen Beratungskonzeption	

3. Aktueller Stand und zukünftige Forschungsaktivitäten (2) - Beratungskonzept für Arbeitgeber*innen

Arbeitspakete	Ostfalia HS	UOS
Entwicklung Beratungskonzept		
<ul style="list-style-type: none"> Literaturrecherche (Ostfalia) Ergebnisse der 1. Förderphase (UOS) 	Recherche und Sammlung von Sekundärliteratur zu (hochschulischer) Weiterbildungsberatung	Evaluationsberichte u.a.
<ul style="list-style-type: none"> Synopse der Erkenntnisse 	Bewertung der Ergebnisse, best practice Beispiele	Literatur, Beratungsangebote
<ul style="list-style-type: none"> Experteninterviews 	große Unternehmen (20 > 100 MA)	mittlere u. kleine Unternehmen
Erprobung & Evaluation		
Überarbeitung		
Vorbereitung d. Implementierung		
Abstimmung d. Ergebnisse		
Entwicklung der holistischen Beratungskonzeption		

3. Aktueller Stand und zukünftige Forschungsaktivitäten (3) - Beratungskonzept für Berater*innen

Arbeitspakete	Jade HS
Qualifizierungskonzept für Beratende	(als Teil des Beratungskonzeptes)
<ul style="list-style-type: none"> Quantitative Befragung KeGL Mitwirkung bei der Erstellung eines holistischen Beratungsangebots (UOS u. Ostfalia) 	Literatur, Erstellung eines quantitativen Online-Fragebogens
Synopse Beratungsstrukturen	Recherche ähnlicher Bildungsangebote, Eingrenzung „nicht-/hochschulischer Beratungsangebote im Gesundheitsbereich“
Konzept Implementierungsberatung	<i>Überlegung: Modifizierung des AP</i>
<ul style="list-style-type: none"> Recherche Best- Practice- Beispiele Implementierungsberatung Qualitative Befragung KeGL und PuG Verbundinterne Zukunftswerkstatt 	Recherche, Erstellung Interviewleitfaden Überlegungen zur inhaltlichen Ausgestaltung und Organisation
Entwicklung der holistischen Beratungskonzeption	

4. Offene Fragen und Anregungen

- **Diskussion der inhaltlichen und methodischen Planung und Umsetzung der Arbeitspakete**
 - Entwicklung des Beratungskonzeptes für Interessierte und Teilnehmer*innen
 - Entwicklung des Beratungskonzeptes für Arbeitgeber*innen
 - Entwicklung des Beratungskonzeptes für Berater*innen
 - Verständnis von Implementierungsberatung
 - Sinnvolle Eingrenzung der Synopse
 - Inhaltliche Ausgestaltung einer Zukunftswerkstatt zur Implementierung

- **Allgemeine Fragen: Wie wurde Beratung bisher umgesetzt? Was lief gut? Was lief schlecht?**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.